

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 18.

Mittwoch, den 8. September

1886.

Die Inthronisation des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs Dr. Johann Christian Roos von Freiburg betr.

Nr. 227. Dem hochwürdigen Klerus und den Gläubigen der Erzdiöcese widmen wir hiemit die erfreuliche Mittheilung, daß die Inthronisation des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs

### Dr. Johann Christian Roos

von Freiburg, bisherigen Bischofs von Limburg, am Dienstag den 21. September l. J., Vormittags 9 Uhr, in der Metropolitankirche dahier durch den Hochwürdigsten Herrn Bischof Paul Leopold Haffner von Mainz wird vorgenommen werden.

Der Hochwürdigste Oberhirte wird Tags zuvor, Montags den 20. September 3 Uhr 15 Minuten Nachmittags hier eintreffen.

Indem wir zur Theilnahme an der genannten Feierlichkeit anmit einladen, machen wir darauf aufmerksam, daß die dabei theilnehmenden Geistlichen in kirchlicher Kleidung d. h. mit Soutane, Chorrock und Kragen bekleidet zu erscheinen haben.

Es wäre sehr erwünscht, wenn zum Empfange des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs die schon hier angekommenen Geistlichen in gleicher Kleidung im Münster sich einfinden würden.

Freiburg, den 6. September 1886.

Erzbischöfliches Domcapitel:  
Karl Weikum,  
Domdecan und Erzbischofsverweser.

Bögele.

Die Eintheilung der Orgelbauinspectionsbezirke betr.

Nr. 6574. Um die ursprüngliche Uebereinstimmung der Bezirke der Erzbischöflichen Orgelbauinspectoren mit den Bezirken der Erzbischöflichen Bauämter wieder herbeizuführen, ändern wir die diesseitige Verfügung vom 8. März 1877 Nr. 1770 (Anzeigeb. 1877 Nr. 6) dahin ab, daß das Landcapitel Klettgau der Orgelbauinspection Konstanz und die Landcapitel Stühlingen und Lahr der Orgelbauinspection Freiburg zugetheilt werden. Zugleich machen wir bekannt, daß in der angeführten Verfügung vom 8. März 1877 bei Beschreibung des Bezirkes des Erzbischöflichen Bauamtes Heidelberg (jetzt Mosbach) das Landcapitel Bischofsheim a. T. aus Versehen ausgelassen worden ist.

Freiburg, den 19. August 1886.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

### **Pfründeausfchreiben.**

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### **I.**

**Serbern**, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von 1416 *M.*, worin die Anniversargebühren mit 57 *M.* 25 *S.* nicht inbegriffen sind, und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld an den Anniversariefond im Restbetrag von ca. 26 *M.* durch eine jährliche Zahlung von 14 *M.* zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

#### **II.**

**Straßberg**, Decanats Beringen, mit einem Einkommen von beiläufig 6400 *M.* und mit der Verbindlichkeit, auf die Dauer von zehn Jahren eine jährliche Abgabe von 1000 *M.* zum Kirchenbau dajelbst zu leisten.

Die Bewerber um diese Pfarrei haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Hoheit den Fürsten Leopold von Hohenzollern gerichteten Gesuche um Präsentation binnen vier Wochen bei der Fürstlich Hohenzollern'schen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

### **Pfründebesetzungen.**

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Gremmelsbach, Decanats Triberg, präsentirten Pfarrer Eduard Fahrländer, bisherigen Caplaneiverweser in Stühlingen, wurde den 23. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hochgeboren Herrn Karl Anton Franz Freiherrn von Neveu, Grundherrs zu Windschlag, auf die Pfarrei Windschlag, Decanats Offenburg, präsentirten Pfarrer Christian Borsch, bisherigen Pfarrer von Welschensteinach, wurde den 29. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Niedermasser, Decanats Triberg, präsentirten Pfarrer Albert Riefer, bisherigen Caplaneiverweser in Triberg, wurde den 30. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

### **Diensternennung.**

Vom venerabeln Landcapitel Triberg wurde Pfarrer Rudolf Rauber in Schappach zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Vicariates vom 31. August l. J. Nr. 6982 bestätigt.

### **Besetzungen.**

Den 19. August: Karl Künstle, Vicar in Meersburg, i. g. E. nach Rastatt.

Dr. Julius Mayer, Vicar in Rastatt, i. g. E. an die untere Pfarrei in Mannheim.

Josef Marmon, Vicar in Lichtenthal, i. g. E. nach Meersburg.

- Den 19. August: Fridolin Rude, Vicar an der untern Pfarrei in Mannheim, i. g. E. nach Lahr.  
Den 27. August: Friedrich Tholen, Pfarrverweser in Ewatingen, i. g. E. nach Niederwühl.  
Den 6. Septbr.: Johann Heer, Vicar in Hemsbach, i. g. E. nach Röthenbach.  
Valentin König, Vicar in Limbach, als Pfarrverweser nach Impfingen.  
Leopold Dchs, Pfarrverweser in Helmsheim, i. g. E. nach Pülfringen.  
Gustav Epp, Pfarrverweser in Poppenhausen, i. g. E. nach Wagenstadt.

### Anstellung der Neupriester.

- Den 27. Juli: Josef Bastian von Kirrweiler (Elfaß), als Vicar nach Hockenheim.  
Fridolin Franz Böhler von Oberhepshingen, als Vicar nach Todtmoos.  
Josef Dietmeier von Sasbach, als Vicar nach Michelbach.  
Lorenz Eck von Dittmar, als Vicar nach Lichtenthal.  
Franz Jakob Müller von Gerichtstetten, als Vicar nach Dauchingen.  
Wilhelm Sandrißer von Herbolzheim, als Vicar nach Hemsbach.  
Adolf Schweizer von Umkirch, als Vicar nach Kirchhofen.  
Josef Sieber von Aufen, als Vicar nach Krohingen.  
Albert Traber von Rippenheim, als Vicar nach Unteralfpen.  
Alexander Urbach von Hechingen, als Vicar nach Zimmern, Dec. Hechingen.  
Franz Josef Böggle von Altbreisach, als Vicar nach Obergrombach.  
Friedrich Wehrle von St. Peter, als Vicar nach Meßkirch.  
Johann Hubert Wolters von Kempen a. Rh., als Vicar nach Limbach.

### Sterbfälle.

- Den 7. August: Isidor Enderle, Secretär bei Katholischem Oberstiftungsrath.  
Den 21. August: Eugen Boulanger, Erzbischöflicher Geistlicher Rath und Domcapitular.  
Den 22. August: Josef Rhomberg, Pfarrer in Rickenbach.

### R. I. P.

### Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 20. Mai: Andreas Kaufmann, Landwirth, als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Grünsfeldhausen, Pfarrei Grünsfeld.  
Weber Josef Engesser als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Anselmingen, Pfarrei Eugen.  
Den 23. Juni: Hauptlehrer Emil Bergold als Organist an der Pfarrkirche zu Hoppetenzell.  
Hauptlehrer Hugo Homburger als Organist an der Pfarrkirche zu Schappach.  
Den 8. Juli: Hauptlehrer Wilhelm Zähringer als Organist an der Pfarrkirche zu Schweighausen.  
Den 22. Juli: Hauptlehrer Franz Anton Stang als Organist an der Pfarrkirche zu Hundheim.  
Unterlehrer Wilhelm August Baier als Organist an der Pfarrkirche zu Ricken.  
Den 31. Juli: Bernhard Hög als Mesner und Glöckner an der Jakobscapelle in Gengenbach.  
Den 5. Aug.: Hauptlehrer Eugen Himmelstein als Organist an der Pfarrkirche zu Haueneberstein.  
Landwirth Augustin Riede als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Niedheim.  
Den 12. Aug.: Hauptlehrer Franz Seubert als Organist an der Filialkirche zu Angelthürn, Pf. Borberg.  
Landwirth Martin Lurz, als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Unterwittighausen.  
Hauptlehrer Leopold Trichel und Ludwig Mehrlein als Organisten und Ignaz Haug als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Ulm b. D.

### **Fromme Stiftungen.**

Zur Heiligenpflege in Hausen a. N. 100 *M.* von der Ehefrau des Maurermeisters Strobel, Josefa geb. Luz, zu einer Jahrtagsmesse für die † Eheleute Johann Victor Luz und Theresia geb. Stauß und deren vier Töchter.

Zum Kirchenfond in Immenstaad 1000 *M.* von Theresia Köhler Wittwe, geb. Model, zur Abhaltung eines Seelenamtes und einer hl. Messe für den † Ehemann Martin Köhler und s. Z. für die Stifterin selbst und zur Anschaffung eines Rauchmantels in die dortige Kirche.

Zum Bruderschaftsfond Maria Trost in Urach 300 *M.* von Wittwe Johanna Tritschler, geb. Heizmann, in Schollach zu einem Seelenamt für ihre † Tochter Sofie Kleiser, geb. Tritschler, und zur Austheilung eines Almosens von 3 *M.* an die dem Seelenamte beiwohnenden Armen.

Zur Heiligenpflege in Weildorf 100 *M.* von dem ledig † Ambros Lachenmaier zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse.

Zur Heiligenpflege in Weildorf 100 *M.* von den Gebrüdern Engelbert und Philipp Eger zu einer hl. Messe für deren † Eltern Gottlieb Eger und Johanna Haid.

Zur Heiligenpflege in Hechingen 100 *M.* von der † Katharina Mezger zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin.

Zur Heiligenpflege in Rangendingen 100 *M.* von der ledigen Elisabetha Wannenmacher zu einer Jahrtagsmesse für den † Vater Johann Nepomuk Wannenmacher und s. Z. auch für die Stifterin.

### **Beiträge für die Väter am hl. Grabe.**

Decanat Endingen: Riechlinbergen 6 *M.*; Burkheim 4 *M.*; Oberbergen 5 *M.*

### **Beiträge für die Armenkinderhäuser.**

Monat Mai: Malsch (Decanat St. Leon) 2 *M.*; Hög 7 *M.* 10 *S.*; für Kiegel: aus Zähringen 10 *M.*; für Walldürn: von Hüngheim 2 *M.* 40 *S.*; für Herthen: von Horben Opfer der Erstcommunicanten und der Gemeinde 10 *M.*, Hr. Pf. Lott 2 *M.*; Freiburg, Hr. Rechtsanwalt Göringsen. 3 *M.*; von den Filialen Walldürn 5 *M.* 42 *S.*; Schloßau 4 *M.* 50 *S.*; Oberseidenthal 4 *M.* 75 *S.*; Seckach 14 *M.*; Mudau 10 *M.*; Rippberg 8 *M.*; Limbach 5 *M.*; Hollerbach 1 *M.* 50 *S.*; Hüngheim 8 *M.*; Biengen (Decanats Breisach) 32 *M.*